

Auswertung der DIHK- Ausbildungsumfrage 2014

Ergebnisse im Zuständigkeitsbereich der IHK Dresden

Fragen zur Ausbildung

Warum bildet Ihr Unternehmen aus?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Ich will gut ausgebildete Fachkräfte für mein Unternehmen sichern.	201	93,49%
2	Ich will mich als attraktives Unternehmen positionieren.	80	37,21%
3	Ausbildung hat bei uns Tradition.	101	46,98%
4	Ich möchte einen Beitrag für die Gesellschaft leisten.	90	41,86%
5	Aus wirtschaftlichen Gründen	41	19,07%
6	Duale Ausbildung im eigenen Betrieb ist effektiver, als externe Mitarbeiter einzustellen.	88	40,93%
7	Sonstige Gründe, und zwar:	8	3,72%
Anzahl der Antwortenden		215	

Konnten Sie im Jahr 2013 alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Ja	62	57,41%
2	Nein	46	42,59%
Summe		108	

Warum haben Sie keinen Ausbildungsplatz 2013 angeboten?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Ich bilde nicht in jedem Jahr aus.	15	93,75%
2	Aus wirtschaftlichen Gründen	0	0,00%
3	In meinem Betrieb fehlt Ausbildungspersonal.	1	6,25%
4	Ich benötige nur noch Studienabsolventen.	0	0,00%
5	Ich hätte diesen Auszubildenden nicht übernehmen können.	0	0,00%
6	Ich habe schlechte Erfahrungen mit Auszubildenden gemacht.	0	0,00%
Anzahl der Antwortenden		16	

Warum konnten Plätze nicht besetzt werden?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Die Ausbildungsplätze wurden von den Auszubildenden nicht angetreten.	4	9,76%
2	Die Ausbildungsverträge wurden von den Auszubildenden nach Beginn der Ausbildung aufgelöst.	8	19,51%
3	Es lagen keine Bewerbungen vor.	13	31,71%
4	Es lagen keine geeigneten Bewerbungen vor.	32	78,05%
5	Andere Gründe	2	4,88%
6	Der Ausbildungsvertrag wurde durch uns nach Beginn der Ausbildung aufgelöst.	1	2,44%
Anzahl der Antwortenden		41	

Wirken sich auf Ihren Betrieb Ausbildungshemmnisse aus?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Ja, ich stelle Ausbildungshemmnisse fest.	95	47,03%
2	Nein, ich stelle keine Ausbildungshemmnisse fest.	107	52,97%
Summe		202	

Welche Ausbildungshemmnisse wirken sich auf Ihren Betrieb aus?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Die Entfernung zur Berufsschule ist zu groß	16	17,58%
2	Die unsichere wirtschaftliche Perspektive hemmt meine Ausbildungsmöglichkeiten	5	5,49%
3	Ich kann Auszubildende nicht übernehmen	5	5,49%
4	Viele Schulabgänger weisen eine mangelnde Ausbildungsreife auf	75	82,42%
5	Andere	11	12,09%
6	Es gibt Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit mit der Berufsschule, und zwar:	8	8,79%
7	Viele Schulabgänger haben zu unklare Berufsvorstellungen	48	52,75%
8	Trotz Übernahmeangebot entscheiden sich Auszubildenden oftmals für andere Unternehmen oder Bildungswege.	25	27,47%
9	Ich bin tariflich gebunden, Azubis zu übernehmen.	3	3,30%
Anzahl der Antwortenden		91	

Registrieren Sie bei der Gewinnung von Auszubildenden rückläufige Bewerberzahlen?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Ja, ich registriere rückläufige Bewerberzahlen und sehe Handlungsbedarf.	153	72,86%
2	Nein, ich registriere noch keine rückläufigen Bewerberzahlen und sehe keinen Handlungsbedarf.	57	27,14%
Summe		210	

Wie reagieren Sie auf die rückläufigen Bewerberzahlen?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Angebot von Auslandsaufenthalten in der Ausbildung	9	5,88%
2	Angebot von Zusatzqualifikationen (z. B. Fremdsprachenunterricht)	17	11,11%
3	Erschließung neuer Bewerbergruppen (z. B. Studienabbrecher)	63	41,18%
4	Kooperationen mit Hochschulen (z. B. Angebot von dualen Studiengängen)	28	18,30%
5	Kooperationen mit Schulen (z. B. Bildungspartnerschaften)	52	33,99%
6	Verbessertes Ausbildungsmarketing	72	47,06%
7	Verstärkte Suche nach Auszubildenden im Ausland	6	3,92%
8	Verstärkte überregionale Suche nach Auszubildenden	32	20,92%
9	Andere Vorgehensweisen	8	5,23%
10	Ich bilde im Verbund aus oder prüfe gerade die Möglichkeit	30	19,61%
11	Angebot von Ausbildung in Teilzeit	1	0,65%
12	Ich ermögliche die Kombination von Ausbildung mit einer Aufstiegsfortbildung	14	9,15%
13	Angebot von Praktikumsplätzen	90	58,82%
14	Steigerung der eigenen Attraktivität durch finanzielle/materielle Anreize	17	11,11%
Anzahl der Antwortenden		153	

Kooperationen mit Hochschulen (z. B. Angebot von dualen Studiengängen)			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Erstmaliges Angebot in 2014	0	0,00%
2	Angebot in 2014 mit gleichbleibendem Umfang	26	92,86%
3	Mehr Angebot in 2014	2	7,14%
Summe		28	

Kooperationen mit Schulen			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Erstmalige Kooperation in 2014	4	8,33%
2	Kooperation in 2014 mit gleichbleibendem Umfang	37	77,08%
3	Verstärkte Kooperationen in 2014	7	14,58%
Summe		48	

Angebot von Praktikumsplätzen			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Erstmaliges Angebot in 2014	10	11,76%
2	Angebot in 2014 mit gleichbleibendem Umfang	60	70,59%
3	Mehr Angebot in 2014	15	17,65%
Summe		85	

Steigerung der eigenen Attraktivität durch finanzielle/materielle Anreize			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Übertarifliche Ausbildungsvergütung	6	35,29%
2	Höherer Urlaubsanspruch als gesetzlich vorgesehen	6	35,29%
3	Beihilfe zur Mobilität (z. B. Zuschuss zur Monatskarte oder Führerschein)	11	64,71%
4	Sonstige Anreize, und zwar:	9	52,94%
Anzahl der Antwortenden		17	

Melden Sie Ihre offenen Ausbildungsplätze der Agentur für Arbeit?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Ja, immer	146	69,19%
2	Ja, hin und wieder	36	17,06%
3	Nein	29	13,74%
Summe		211	

Auf welchem Wege – außer Einschaltung der Agentur für Arbeit – gewinnen Sie Ihre Auszubildenden?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Anzeigen in regionalen Printmedien	63	30,00%
2	Ausbildungsmessen	107	50,95%
3	IHK	106	50,48%
4	Internet	132	62,86%
5	Private Ausbildungsvermittler	7	3,33%
6	Andere Wege	61	29,05%
7	Branchenverbände / Arbeitgeberverbände	38	18,10%
8	Direktwerbung in Schulen	78	37,14%
9	Zusätzliche Einschaltung der Job-Center	36	17,14%
10	Persönliche Kontakte	116	55,24%
Anzahl der Antwortenden		210	

In welcher Form wird das Internet genutzt:			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	andere Online-Börsen (z. B. stepstone, monster)	37	28,03%
2	Soziale Medien (z. B. facebook, Twitter)	36	27,27%
3	Stellenanzeigen auf der Unternehmenshomepage	114	86,36%
4	Sonstige Websites	37	28,03%
5	IHK-Lehrstellenbörse	75	56,82%
Anzahl der Antwortenden		132	

In welchen Bereichen stellen Sie Mängel bei der Ausbildungsreife heutiger Schulabgänger fest?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Belastbarkeit	106	50,96%
2	Disziplin	69	33,17%
3	Elementare Rechenfertigkeiten	109	52,40%
4	Interesse und Aufgeschlossenheit	70	33,65%
5	Leistungsbereitschaft und Motivation	127	61,06%
6	Mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen	99	47,60%
7	Umgangsformen	62	29,81%
8	Ich stelle keine Mängel fest.	21	10,10%
9	Teamfähigkeit	18	8,65%
Anzahl der Antwortenden		208	

Wie stellen Sie die Eignung von Jugendlichen für den Betrieb fest?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Schulzeugnisse	172	80,37%
2	Bewerbungsgespräche	205	95,79%
3	Empfehlungen	40	18,69%
4	Praktika	156	72,90%
5	Eigene Kompetenztests	81	37,85%
6	Assessment-Center	12	5,61%
7	Sonstige Methoden:	10	4,67%
Anzahl der Antwortenden		214	

Wie reagieren Sie auf die mangelnde Ausbildungsreife von Schulabgängern?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Angebote für betriebliche Einstiegsqualifizierungen (EQ)	22	10,63%
2	Angebote für betriebliche Praxisphasen für Jugendliche, die bei einem Bildungsträger ausgebildet werden	37	17,87%
3	Angebote für langfristige Schülerpraktika zum Lernen im Betrieb (z. B. Praxisklassen)	12	5,80%
4	Eigenes Angebot von Nachhilfe im Unternehmen	46	22,22%
5	Einsatz ehrenamtlicher Mentoren/Paten	9	4,35%
6	Nutzung ausbildungsbegleitender Hilfen der Agentur für Arbeit (z. B. für Nachhilfe)	52	25,12%
7	In meinem Betrieb ist es nicht möglich, leistungsschwächere Schulabgänger zu fördern und zu integrieren.	75	36,23%
8	Ich würde mehr Ausbildungsplätze mit lernschwächeren Bewerbern besetzen, wenn ich über Schulzeugnisse hinaus besser über Stärken und Schwächen des Jugendlichen informiert wäre (z. B. über eine differenziertere Beurteilung)	22	10,63%
9	Ich geben grundsätzlich auch ohne öffentliche Unterstützung lernschwächeren Jugendlichen eine Chance.	59	28,50%
10	Andere Reaktionen:	4	1,93%
11	Nutzung 2-stufiger Ausbildungsmodelle (2-jähriger Beruf)	17	8,21%
Anzahl der Antwortenden		207	

Planen Sie (oder eine Gesellschaft des Betriebes) 2014 voraussichtlich alle Auszubildenden zu übernehmen?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Ja	136	66,67%
2	Nein	68	33,33%
Summe		204	

Gründe für Nicht-Übernahme			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Mein Auszubildender ein Studium anfangen will ohne weiterhin im Betrieb tätig zu sein.	5	8,06%
2	Mein Auszubildender noch einen anderen Beruf lernen will.	2	3,23%
3	Mein Auszubildender in einen anderen Betrieb wechseln wird.	7	11,29%
4	Ich keine freie Stelle habe.	21	33,87%
5	Auszubildender und Betrieb über die Ausbildung hinaus nicht zusammen passen.	16	25,81%
6	Anderer Grund:	22	35,48%
Anzahl der Antwortenden		62	

Bieten Sie im Jahr 2014 mehr oder weniger Ausbildungsplätze an als im Jahr 2013?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Mehr	42	19,72%
2	Weniger	21	9,86%
3	Gleich bleibend	150	70,42%
Summe		213	

Mehr Ausbildungsplätze			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Ich benötige die Fachkräfte in Zukunft.	32	78,05%
2	Gegenwärtig ist meine Geschäftsentwicklung sehr gut.	4	9,76%
3	Anderer Grund:	5	12,20%
Summe		41	

Weniger Ausbildungsplätze			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Tätigkeitsbereiche wurden neu zugeschnitten.	4	19,05%
2	Rechtliche Rahmenbedingungen	0	0,00%
3	Ich finde keine Bewerber mehr.	0	0,00%
4	Ich finde keine geeigneten Bewerber mehr.	4	19,05%
5	Langfristig benötige ich nur noch akademisch ausgebildetes Personal.	0	0,00%
6	Ich stelle vermehrt Bachelor-Absolventen ein und qualifiziere sie praktisch.	0	0,00%
7	Ich biete anstelle der Ausbildung mehr Duale Studiengänge mit integrierter Ausbildung an.	0	0,00%
8	Schlechte wirtschaftliche Lage	4	19,05%
9	Anderer Grund:	9	42,86%
Summe		21	

Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung Ihres Betriebes im nächsten Jahr ein?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	besser	55	25,82%
2	gleichbleibend	140	65,73%
3	schlechter	18	8,45%
Summe		213	

Wünschen Sie sich zusätzliche Vermittlungsinstrumente von Ihrer IHK?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Ja	66	33,17%
2	Nein	133	66,83%
Summe		199	

Falls Ja:			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Lehrstellenmesse	34	51,52%
2	Speed-Dating	9	13,64%
3	Vermittlung vorgetesteter Bewerber	52	78,79%
4	Gewinnung von Bewerbern aus dem Ausland	13	19,70%
5	Sonstiges, und zwar:	2	3,03%
Anzahl der Antwortenden		66	

Fragen zur Weiterbildung

Wie werden Sie mittelfristig auf das altersbedingte Ausscheiden vieler Mitarbeiter reagieren?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Ich strebe an, mehr Fachkräfte aus dem Ausland zu gewinnen.	17	8,72%
2	Ich werde mehr Ausbildungsplätze anbieten.	59	30,26%
3	Ich werde das Leistungspotenzial der Mitarbeiter durch betriebliche Weiterbildung erhöhen.	106	54,36%
4	Ich werde versuchen, die benötigten Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt zu rekrutieren.	137	70,26%
5	Ich muss mittelfristig nicht reagieren, da ich weniger Fachkräfte benötige.	15	7,69%
6	Ich werde den an- und ungelernten Mitarbeitern Angebote zur beruflichen Nachqualifizierung mit Abschluss machen.	34	17,44%
7	Ich werde versuchen, ältere Mitarbeiter über den Rentenbeginn hinaus im Unternehmen binden.	42	21,54%
Anzahl der Antwortenden		195	

Unter welchen Voraussetzungen würden Sie mehr in die Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter investieren?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Mehr Investitionen sind nicht notwendig	53	27,60%
2	Bessere Geschäftserwartungen	48	25,00%
3	Finanzielle Beteiligung der Mitarbeiter	28	14,58%
4	Mehr öffentliche Qualifizierungsberatung	18	9,38%
5	Stärkere staatliche Finanzierung (z. B. WeGebAU, unterstützende Länderprogramme)	74	38,54%
6	Urlaubs- und Freizeitverzicht der Mitarbeiter	36	18,75%
7	Wenn sich die Mehrinvestitionen amortisieren	44	22,92%
8	Andere	6	3,13%
9	Mehr Angebote in Form von Inhouse-Seminaren	53	27,60%
10	Wenn die Weiterbildung ganz oder teilweise online möglich wäre	26	13,54%
11	Wenn die Weiterbildung kürzer wäre.	27	14,06%
Anzahl der Antwortenden		192	

Kennen Sie den Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR)?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Ja	25	12,14%
2	Nein	181	87,86%
Summe		206	

Erwarten Sie vom DQR einen unternehmerischen Nutzen?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Ja, sehr	0	0,00%
2	Ja, bedingt	12	50,00%
3	Nein	11	45,83%
4	Nur hilfreich, wenn	1	4,17%
Summe		24	

Ist Ihnen die Aufstiegsfortbildung der IHK zum Fachwirt, Fachkaufmann oder Industriemeister bekannt?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Ja	176	85,02%
2	Nein	31	14,98%
Summe		207	

Falls ja, nutzen Sie dieses Angebot um Mitarbeiter für den innerbetrieblichen Aufstieg zu qualifizieren?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Ja	63	36,42%
2	Nein	110	63,58%
Summe		173	

Fühlen Sie sich von der IHK ausreichend über Weiterbildungsthemen informiert?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Ja	166	79,81%
2	Nein	42	20,19%
Summe		208	

Statistische Angaben

A.1 Zu welcher Branche zählt Ihr Unternehmen?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Industrie (ohne Bau)	78	36,11%
2	Baugewerbe	9	4,17%
3	IT	4	1,85%
4	Medien	8	3,70%
5	Handel	20	9,26%
6	Gastgewerbe	24	11,11%
7	Verkehr (Transport/Logistik)	13	6,02%
8	Banken/Versicherungen	6	2,78%
9	Unternehmensorientierte Dienste	7	3,24%
10	Gesundheit/Pflege	5	2,31%
11	Immobilien	11	5,09%
12	Andere Branche, und zwar	31	14,35%
Summe		216	

A.2 Industrie (ohne Bau)			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Chemie/Pharma	4	5,13%
2	Elektrotechnik	9	11,54%
3	Ernährungsmittel	6	7,69%
4	Kfz-Produktion bzw. Kfz-Zulieferung	5	6,41%
5	Maschinenbau	13	16,67%
6	Metallerzeugung und -bearbeitung	20	25,64%
7	übriger Industriebereich	21	26,92%
Summe		78	

B. Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	weniger als 10	35	16,20%
2	10-19	25	11,57%
3	20-199	119	55,09%
4	200-499	23	10,65%
5	500-1000	6	2,78%
6	mehr als 1.000	8	3,70%
Summe		216	

C. Wie viele Auszubildende beschäftigen Sie zur Zeit?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	weniger als 5	126	58,88%
2	5 bis 15	63	29,44%
3	16 bis 100	21	9,81%
4	mehr als 100	4	1,87%
Summe		214	

D. Ist Ihr Unternehmen an einen Tarifvertrag gebunden?			
Nr.	Antwort	Anzahl	Prozent
1	Ja	44	20,75%
2	Nein	168	79,25%
Summe		212	